

Pressemitteilung

**20.02.–09.03.2023**

**HDA-FORSCHUNGSLABOR:**

**The Future  
of Building.  
Vernacular  
+ Visionary  
= Future.**

## **Neue Strategien und Bauweisen in Zeiten des Klimawandels**

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Im Rahmen des europäischen Förderprogramms LINA – Learning, Interacting and Networking in Architecture veranstaltet das HDA ein dreijähriges Forschungsprojekt mit jungen Architekturbüros aus Europa.

Thema des internationalen Projekts sind die zahlreich auftretenden Starkwetterereignisse. Die Intensität von Hitzewellen, Stürmen und Überschwemmungen nimmt statistisch gesehen zu und es wird erwartet, dass die Häufigkeit von Unwettern in Zukunft weiter zunehmen wird.

Hier setzt das Forschungslabor des HDA an. Um aktiv baulich auf die extremen Wetterverhältnisse reagieren zu können, sollen neue nachhaltige Bauweisen und -typologien

erarbeitet werden, die sowohl Starkregen und Überschwemmungen als auch Überhitzung standhalten können.

Das erste Forschungslabor findet im Frühjahr 2023 im HDA statt und ist für BesucherInnen offen. **Wir laden alle HDA-BesucherInnen ein, die jungen ArchitektInnen aus Europa kennenzulernen, sie bei der Arbeit des Entwicklungs- und Entwurfsprozesses zu beobachten, Fragen zu stellen, aber auch eigene Ideen, Erfahrungen und Inspirationen mit den Forschenden auszutauschen.**

Begleitend zum Forschungslabor findet ein umfangreiches Vortragsprogramm von ExpertInnen im HDA (in englischer Sprache) statt. Themen sind u.a.: Status Quo bezügl. Klimawandel, historische und neue, klimagerechte Bauweisen, die Schwammstadt, neue Forschung im Bereich Biotechnologie u.v.m. Alle Vorträge sind öffentlich.

### **Infos zum Forschungslabor auf der HDA-Website**

---

## **DIE FORSCHUNGSTEAMS | LINA FELLOWS**

Das europäische Netzwerk LINA (gefördert vom Creative Europe Programme der EU) veröffentlicht jährlich einen Open Call für junge ArchitektInnen und Kreative. Aus über 200 BewerberInnen hat das HDA vier junge Architekturbüros ausgewählt, die gemeinsam im HDA forschen werden:

**Ralph Nabil Nasrallah**, PAN- PROJECTS, Großbritannien/Dänemark

**Laura Solsona & Eduard Fernández**, self-office, Spanien

**Kateřina Krupičková & Martin Zwahlen**, Zwahlen Krupičková, Tschechien/Schweiz

**Róisín Cahill**, Irland

Die eingeladenen ArchitektInnen werden sich aktiv an der Sammlung von traditionellen und neuen Gebäudetypologien, Bauweisen und Materialien aus verschiedenen Regionen und Klimazonen beteiligen. Alle ArchitektInnen bringen ihre unterschiedlichen kulturellen Hintergründe und klimatischen Erfahrungen mit nach Graz. Diese Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam neue Ideen für intelligente Bauweisen als Antwort auf die Herausforderungen der weltweit zunehmenden Starkwetterereignisse zu entwickeln, ist das Ziel des HDA-Forschungslabors.

---

## VERANSTALTUNGEN (in englischer Sprache)

### Programm 20. – 23. Februar

Montag, 20. Februar, 10 Uhr | Vorstellung Forschungsprogramm

**"Einführung und Aufgabendefinition Forschungslabor"**

**Beate Engelhorn**, HDA und Prof. **Martin Ostermann**, Universität Stuttgart

Montag, 20. Februar, 18 Uhr | Diskussion

**"New Generation Dialogue – LINA meets EUROPAN"**

Podiumsgäste

**Alexandra Würz-Stalder**, Gemeinderätin Stadt Graz, Ausschuss u.a. für Verkehr, Stadt- und Grünraumplanung

**Robert Piechl**, Leiter Stadtplanung, Stadt Klagenfurt

**Pedro Pitarch Alonso**, Preisträger EUROPAN 16

**Elisabeth Merk**, Stadtbaurätin München, Leiterin des Referats für Stadtplanung und Bauordnung Stadtentwicklung und Wohnen a.D. Berlin

First Row Respondents

**Wolfgang Walder Weissberg**, Stadtplanungsamt Graz

**Wilfried Krammer**, Stadtbaudirektion Graz

**Gernot Kupfer**, ZT-Kammer Steiermark/Kärnten, Vorstandsmitglied

**Artem Kitaev**, KOSMOS Architekten, Wien, Preisträger EUROPAN 16

**Julia Fröhlich + Jomo Ruderer**, das wohnlabor

**Silvester Kreil**, Architekturtheoretiker, Stadtforscher

**René Dapperger, Pedro Pitarch Alonso, Raquel Ruiz, Monica Lamela Blazque**, EUROPAN-PreisträgerInnen Graz

**Theresa Reisenhofer**, Architektin, EUROPAN-Einreicherin

Moderation

**Iris Kaltenegger**, Generalsekretärin EUROPAN Österreich, **Beate Engelhorn**, Leiterin HDA

Dienstag, 21. Februar, 18 Uhr | Vortrag

**"Vom Klimawandel zur Klimakrise"**

**Helga Kromp-Kolb**, ehemalige Leiterin des Zentrums für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit, Institut f. Meteorologie und Klimatologie, Universität f. Bodenkultur (BOKU) Wien

Mittwoch, 22. Februar, 19 Uhr | Vorträge

**"Traditionelle Bauweisen"**

**Matthias Castorph**, Institut für Bauen im Bestand und Denkmalpflege, TU Graz

**"Neue Technologien + Materialforschung"**

**Milena Stavric**, Institut für Architektur und Medien, TU Graz

Donnerstag, 23. Februar, 19 Uhr | Vorträge

**"Die LINA-Fellows stellen sich vor"**

Aus über 200 BewerberInnen hat das HDA vier junge Architekturbüros ausgewählt, die gemeinsam im HDA forschen werden. Die ArchitektInnen stellen sich und ihre Arbeit in Kurzvorträgen vor:

**Ralph Nabil Nasrallah**, PAN- PROJECTS, Großbritannien/Dänemark

**Laura Solsona & Eduard Fernández**, self-office, Spanien

**Kateřina Krupiřková & Martin Zwahlen**, Zwahlen Krupiřková, Tschechien/Schweiz

**Rósín Cahill**, Irland

## **Programm 24. Februar – 9. März**

Freitag, 24. Februar, 19 Uhr | Vorträge

**"Neueste Forschung aus der Biotechnologie"**

**Matthias Slatner**, Innovationsmanager, Österreichisches Zentrum für industrielle Biotechnologie

**Gibson Nyanhongo**, Institut f. Umweltbiotechnologie/Universität f. Bodenkultur (BOKU) Wien

Montag, 27. Februar, 19 Uhr | Vortrag

**"Das Schwammstadtprinzip"**

**Daniel Zimmermann**, Architekt, 3:0 Landschaftsarchitektur, Wien

Donnerstag, 2. März, 19 Uhr | Buchpräsentation

**"BREATHE: Erkundungen unserer atmosphärisch verflochtenen Zukunft "**

**Klaus Loenhardt**, Herausgeber, Leiter des Instituts für Architektur und Landschaft, Technische Universität Graz

---

## **PRÄSENTATION UND DISKUSSION DER FORSCHUNGSPROJEKTE**

An zwei Terminen finden die Zwischenpräsentation bzw. die Endpräsentation der Projekte aus dem HDA-Forschungslabor mit eingeladenen Gästen und ExpertInnen statt. Die Präsentationen sind öffentlich (in englischer Sprache).

Freitag, 3. März, 17 Uhr

**Zwischenpräsentation Forschungslabor mit ExpertInnen**

Donnerstag, 9. März, 19 Uhr

**Abschlusspräsentation Forschungslabor mit ExpertInnen**

Anschließend: Get-together

---

Das Forschungslabor findet im Rahmen des EU- geförderten Programms LINA statt.  
<https://lina.community/>



University of Ljubljana  
Faculty of Architecture



Co-funded by  
the European Union

Kooperationspartner:

TU Graz

Universität Stuttgart – Lehrstuhl 2 für Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

Infos zum Forschungslabor, dem Veranstaltungsprogramm und den Forschungsteams  
auf der HDA-Website:

<https://hda-graz.at/programm/lina-hda-forschungslabor>

Pressematerial auf der HDA-Website:

<https://hda-graz.at/pressebereich-hda/pressemappe-lina-learning-interacting-and-networking-in-architecture>

Weitere Informationen zum HDA-Programm im Rahmen von LINA:

Karin Oberhuber

+43 316 32350012

[oberhuber@hda-graz.at](mailto:oberhuber@hda-graz.at)